Regelungen zu Rechten und Pflichten nach dem Gesetz über digitale Dienste (Phoenix Contact Website)

Das Gesetz über digitale Dienste (Verordnung (EU) 2022/2065, „**DSA**“) legt bestimmte Rechte und Pflichten für Anbieter und Nutzer von digitalen Vermittlungsdiensten fest. Insbesondere verlangt der DSA von Anbietern, bestimmte Bestimmungen in ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufzunehmen. Dies betrifft die Moderation von Inhalten, Kriterien für die Sperrung von Nutzern wegen illegaler Inhalte und des Missbrauchs von Melderechten sowie Ranking- und Empfehlungsparameter.

Der DSA kann für die Phoenix Contact Website (einschließlich ihres Webshops) („**Phoenix Dienste**“) gelten.

Die folgenden Bedingungen („**DSA-Bedingungen**“) regeln unter dem DSA bestehende Rechte und Pflichten von Phoenix Contact und Kunden in Bezug auf die Phoenix Dienste.

1 DEFINITIONEN

Die im Folgenden verwendeten Begriffe haben die in dem jeweiligen Vertrag definierte Bedeutung. Insoweit der jeweilige Vertrag keine Definitionen vorsieht, haben in diesen DSA-Bedingungen verwendeten Begriffe die im Folgenden zugewiesene Bedeutung:

„**Vertrag**“	meint die jeweilige vertragliche Vereinbarung zwischen Phoenix Contact und dem Vertragspartner über die Erbringung der Vertragsleistungen.
„**Vertragsleistungen**“	meint die jeweiligen Leistungen, die Phoenix Contact für den Vertragspartner unter dem Vertrag erbringt und die in dem Vertrag definiert sind.
„**Vertragspartner**“	meint die jeweilige natürliche oder juristische Person, die Partei des Vertrags ist und die Vertragsleistungen von Phoenix Contact erhält.
„**DSA**“	hat die in der Einleitung dieser DSA-Bedingungen definierte Bedeutung.
„**DSA-Bedingungen**“	hat die in der Einleitung dieser DSA Bedingungen definierte Bedeutung.
„**Phoenix Contact**“	meint die (i) Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Flachsmarktstr. 8, 32825 Blomberg, Deutschland, oder (ii) jedes Unternehmen, das Vertragspartei ist und mit Phoenix Contact GmbH & Co. KG verbunden ist, d.h. jedes Unternehmen, das entweder direkt oder indirekt (a) Phoenix Contact GmbH & Co. KG kontrolliert, (b) von Phoenix Contact GmbH & Co. KG kontrolliert wird oder (c) unter der gemeinsamen Kontrolle von mehr als einem Unternehmen steht, wobei „Kontrolle“ die Möglichkeit eines Unternehmens meint, einen beherrschenden Einfluss auf die Geschäftsführung des anderen Unternehmens auszuüben, sei es durch direkten oder indirekten Besitz von mehr als 50 Prozent des stimmberechtigten Kapitals, durch einen Vertrag oder auf andere Weise.
„**Phoenix Dienste**“	hat die in der Einleitung dieser DSA-Bedingungen definierte Bedeutung.
„**Sie**“, „**Ihnen**“	meint den jeweiligen Vertragspartner in ihrer oder seiner Eigenschaft als Partei des Vertrags.
„**Wir**“, „**uns**“	meint Phoenix Contact in ihrer Eigenschaft als Vertragspartei.

2 GEGENSTAND

2.1 Diese DSA-Bedingungen ergänzen den jeweiligen Vertrag.

2.2 Diese DSA-Bedingungen haben in ihrem Anwendungsbereich Vorrang vor den bestehenden Bestimmungen des jeweiligen Vertrags, ändern diesen darüber hinaus jedoch nicht weiter.

3 ALLGEMEINE RECHTE UND PFLICHTEN IN BEZUG AUF DIE PHOENIX DIENSTE

3.1 Wir sind berechtigt, Produkte oder andere Inhalte aus dem Webshop zu entfernen, wenn nach unserem vernünftigen Ermessen das Risiko besteht, dass diese Inhalte: (i) eine Bedrohung für die Sicherheit oder Funktionalität des Webshops oder eines anderen unserer Systeme darstellen; (ii) negative Auswirkungen auf Kunden, uns oder unsere verbundenen Unternehmen oder Dritte haben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Risiko von Personenschäden; (iii) Kunden, uns, unsere verbundenen Unternehmen oder Dritte einer Haftung aussetzen; oder (iv) Rechte Dritter oder geltendes Recht verletzen oder gegen vertragliche Vereinbarungen verstoßen. Darüber hinaus sind wir berechtigt, Produkte oder andere Inhalte aus dem Webshop zu entfernen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben oder durch ein Gericht oder durch eine Behörde angeordnet ist.

3.2 In Übereinstimmung mit geltendem Recht (insbesondere dem DSA) können wir ein Melde- und Beschwerdesystem zur Verfügung stellen, über das Nutzer des Webshops und Dritte Inhalte (insbesondere Produkte) melden können, die sie für illegal halten. Missbräuche können zu einer vorübergehenden Sperrung von der Benutzung dieses Melde- und Beschwerdesystems führen. Missbrauch umfasst: (i) das Einreichen leichtfertiger oder unbegründeter Behauptungen (dazu gehören Meldungen oder Beschwerden, denen eine faktische Grundlage fehlt oder die nicht durch Beweise gestützt werden, was darauf hindeutet, dass der Nutzer keinerlei angemessene vorläufige Bewertung der Rechtmäßigkeit des Inhalts vorgenommen hat); (ii) böswillige Absicht (dazu gehören Meldungen oder Beschwerden, die darauf abzielen, Anbieter von Inhalten zu belästigen, ihren Betrieb zu stören oder ihren Ruf auf unfaire Weise zu schädigen, anstatt sich mit echten rechtlichen Bedenken auseinanderzusetzen); (iii) systematischer Missbrauch (ein Muster der Einreichung einer übermäßigen Anzahl von Meldungen oder Beschwerden in einer Weise, die darauf schließen lässt, dass die Hauptabsicht nicht darin besteht, gegen bestimmte Fälle illegaler Inhalte vorzugehen, sondern vielmehr darin, das System zu überlasten oder Unannehmlichkeiten zu verursachen); (iv) Falschdarstellung von Tatsachen (wissentlich falsche oder irreführende Angaben in einer Meldung oder Beschwerde, um das Ergebnis des Beschwerdeverfahrens zu manipulieren); oder (v) Umgehung der richtigen Kanäle (Nutzung des Melde- und Beschwerdesystems für Probleme, die auf anderem Wege gelöst werden sollten, z.B. Kundendienstanfragen oder Streitigkeiten, die sich nicht auf die Rechtmäßigkeit von Inhalten beziehen). Kriterien dafür, ob ein Missbrauch zur Sperrung führt, sind unter anderem: (i) die absolute Zahl der Missbräuche (insbesondere offensichtlich unbegründete Hinweise oder Beschwerden, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums eingereicht werden); (ii) der relative Anteil der offensichtlich unbegründeten Hinweise oder Beschwerden an der Gesamtzahl der innerhalb eines bestimmten Zeitraums eingereichten Hinweise oder Beschwerden; (iii) die Schwere der Missbräuche und ihrer Folgen; und (iv) die Absicht des Beschwerdeführers, sofern diese erkennbar ist. Die Dauer der Sperrung richtet sich insbesondere nach der Schwere des Missbrauchs und den berechtigten Interessen des Nutzers, einschließlich eines etwaigen Verschuldens und des Grades des Verschuldens.

4 RANGFOLGE VON INHALTEN

Das Ranking der im Webshop angezeigten Inhalte (insbesondere Produkte) wird durch einen Algorithmus gesteuert. Es basiert insbesondere auf folgenden Parametern: Vom Nutzer eingegebene Suchoptionen (z.B. Suchbegriff, Typ, Produkt), die Suchhistorie des Nutzers sowie Verkaufsstatistiken und weitere unternehmensbezogene Marketingfaktoren (ohne

individuelle Nutzerdaten). Die Auswahl der Parameter und deren relative Gewichtung werden so optimiert, dass der Algorithmus die für den jeweiligen Nutzer relevantesten Suchergebnisse möglichst prominent anzeigt. Dabei ist mitentscheidend, welche Parameter und welche Gewichtung in der Vergangenheit bei den Nutzern am erfolgreichsten waren.

5 SPERRUNG

Wir sind berechtigt, Verkäufer und andere Personen, die Inhalte im Webshop bereitstellen, mit sofortiger Wirkung zu sperren, wenn diese Personen nach unserem vernünftigen Ermessen wesentlich gegen eine Bestimmung des Vertrags verstoßen. Bei der Entscheidung über eine solche Sperrung berücksichtigen wir alle relevanten Tatsachen und Umstände, die sich aus den uns zur Verfügung stehenden Informationen ergeben, einschließlich: (i) der absoluten Anzahl von Artikeln mit offenkundig rechtswidrigen Inhalten; (ii) des relativen Anteils dieser Artikel an der Gesamtzahl der Artikel; (iii) der Schwere des Missbrauchs, einschließlich der Art der rechtswidrigen Inhalte und seiner Folgen; und (iv) der Absicht der betreffenden Person, sofern diese ermittelt werden kann. Die Dauer der Sperrung hängt insbesondere von der Schwere des Missbrauchs und den berechtigten Interessen der betreffenden Person ab, einschließlich eines etwaigen Verschuldens und des Grades des Verschuldens.

Stand: Juli 2024